

# AP VIII

**Indikationsgruppe** Homöopathisches Arzneimittel bei Schwächezuständen

**Anwendungsgebiete** Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören:  
Erschöpfungszustände bei depressiven Verstimmungen.

Hinweis:  
Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden.

**Gegenanzeigen** Wie alle Arzneimittel sollte AP VIII in der Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit einem Arzt angewendet werden.

Zur Anwendung von AP VIII bei Kindern liegen keine ausreichenden Erfahrungen vor. AP VIII soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

**Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und anderen Mitteln** Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genußmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls sonstige Medikamente angewendet werden, ist der Arzt zu befragen.

**Dosierung, Art und Dauer der Anwendung** Soweit nicht anders verordnet, 2- bis 3mal wöchentlich 1 Ampulle, in akuten Fällen täglich 1 Ampulle subcutan oder intracutan injizieren (Kanüle 20 verwenden!).

Auch homöopathische Arzneimittel sollen ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

**Nebenwirkungen** Keine bekannt.

Hinweis:  
Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollte das Arzneimittel abgesetzt und der Arzt befragt werden.

Hinweis:  
Beobachten Patienten Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, sollen sie diese ihrem Arzt oder Apotheker mitteilen.

**Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels** AP VIII darf nach Ablauf des auf dem Behältnis und der äußeren Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr verwendet werden.

**Zusammensetzung** 1 Ampulle zu 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion enthält folgende Wirkstoffe:

Acidum picricum	Dil. D 6	0,2 ml
Hypericum perforatum	Dil. D 5	0,2 ml
Kalium phosphoricum	Dil. D 6	0,2 ml
Strychnos ignatii	Dil. D 4	0,2 ml
Zincum isovalerianicum	Dil. D 8	0,2 ml

Sonstiger Bestandteil:  
Natriumchlorid.

Die Bestandteile 1 bis 5 werden über die beiden letzten Stufen gemäß Vorschrift 40a HAB 1 gemeinsam potenziert.

**Darreichungsform und Inhalt** Flüssige Verdünnung zur Injektion  
OP mit 10 Ampullen zu 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion N1  
AP mit 100 Ampullen zu 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion

